

Förderverein zum Erhalt des Rödinger Kulturerbes gegründet

Die Säule der Landsynagoge

Rödingen (silja). Der 9. Dezember ist das Gründungsdatum des „Fördervereins Kulturhaus ehemalige Landsynagoge“ Rödingen. Ein weiterer Meilenstein dieses Tages war die Film Premiere der Dokumentation „Tante mit Synagoge im Hof“.

Produziert wurde der Film, der bei seiner Erstaufführung auf großes Interesse stieß, vom Landchaftsverband Rheinland (LVR) mit Unterstützung der Sparkasse Düren. Vor ziemlich genau drei Jahren erwarb der LVR in Rödingen zwei denkmalgeschützte Gebäude – die einzige erhaltene Landsynagoge im Kreis Düren und das frühere Wohnhaus (beide 1841 von Isaak Ullmann erbaut) –, um sie vor weiterem Verfall zu retten. Durch das Engagement des Fördervereins sollen diese Gebäude, die bereits durch den LVR für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und mit

verschiedenen kulturellen Veranstaltungen belebt worden sind, nach ihrer Sanierung zum Kulturerbe heranwachsen. Als Förderer

dieses ehrgeizigen Ziels haben sich bereits der Kreis Düren sowie die Sparkasse Düren für die Dauer von drei Jahren bereit gefunden. Ihre finanzielle Unterstützung beläuft sich auf je 25 000 Euro.

Mit der Produktion des Filmes „Tante mit Synagoge im Hof“ erfüllt der LVR seine traditionelle Aufgabe, die rheinische Kulturregion zu erforschen und zu bewahren. Die ergreifende Dokumentation, die später in Schulen und anderen Bildungsstätten eingesetzt werden soll, zeichnet exemplarisch das Schicksal der Ullmanns über fünf Generationen nach. Jüdische und nichtjüdische Zeitzeugen kommen hierbei mit ihren Erinnerungen zu Wort. Ein Besuch in Rödingen wird für zwei Großnichten der letzten dort lebenden Jüdin Sibilla Ullmann zu einer Reise in die Vergangenheit. Als kleine Mädchen besuchten sie die „Tante mit Synagoge im Hof“.

Zum Thema

Vorstand des Fördervereins

Erster Vorsitzende der Initiative ist der Rödinger Physiker Dr. Heinz Geiser, Stellvertreterin Ulla Sperrath, kommissarische Schulleiterin der katholischen Grundschule Rödingen. Als Geschäftsführer fungiert Rödings Ortsvorsteher Bert Hermanns und als Schatzmeister der Titzer Bürgermeister Josef Nüßer.



Rund 120 Interessierte versammelten sich im Saal Rahmen in Rödingen zur Film Premiere der Dokumentation „Tante mit Synagoge im Hof“.